

## Anlage 1

### Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

#### 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

##### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	Kalaguard® SB
-------------	---------------

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	LANXESS Chemical B.V.
	Anschrift	Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande
Zulassungsnummer	AT-0021528-0000	
R4BP-Assetnummer	AT-0021528-0000	
Datum der Zulassung	23. Oktober 2019	
Ablauf der Zulassung	23. Oktober 2029	

##### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	LANXESS Chemical B.V.
Anschrift des Herstellers	Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande

##### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs

Wirkstoff	Natriumbenzoat
Name des Herstellers	LANXESS Chemical B.V.
Anschrift des Herstellers	Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande

## 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Natriumbenzoat	Sodium benzoate	Wirkstoff	532-32-1	208-534-8	100

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

### 2.2. Art der Formulierung

DP - Stäubemittel

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Schwere Augenreizung, Kategorie 2 (H319)
--------------------------------------	--

### Kennzeichnung

Piktogramm	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Augenschutz tragen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

###### Verwendung 1: Topf-Konservierungsmittel - Industrielle Verwender - Innenbereich

Art des Produkts	PT06 - Schutzmittel für Produkte während der Lagerung
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Topfkonservierung für flüssige Geschirrspülmittel, Flüssigwaschmittel und Reinigungsflüssigkeiten
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien und Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Automatisierte oder manuelle Dosierung während der Herstellung</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Die Konservierung dient dem Schutz der Matrix bis zur Verbraucherphase.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Endrezeptur einen pH-Wert von 6 nicht überschreitet, da die wachstumshemmenden Eigenschaften des Wirkstoffs gegen Mikroorganismen bei pH-Werten von über 7 stark abnehmen.</p> <p>Die Dosis hängt stark von der Rezeptur und vorgesehenen Verwendung des Produkts ab, dem das Konservierungsmittel zugesetzt wird. Deswegen muss der Nutzer die Dosierungsanforderungen für seine spezifische, zu konservierende Matrix/sein System selbst festlegen. Es muss die kleinste wirksame Dosis verwendet werden.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 5-29,5 g pro Liter Matrix (entspricht 0,42-2,5 % Benzoesäure)</p> <p>Verdünnung (%): --- Das Produkt ist gebrauchsfertig.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Das Produkt wird den zu konservierenden Artikeln einmalig während der Herstellung zugesetzt. Die Befüllung von Dosiersystemen zum Hinzufügen des Produkts zur Matrix hängt vom Produktionsplan und der Ausstattung der Fabrik ab. Üblicherweise erfolgt sie einmal pro Woche/Monat bis zu mehrmals täglich.</p>

Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kunststoff-Sack (Polyethylen): 25 kg Kunststoff-Sack (Polypropylen ): 500 kg, 650 kg, 1000 kg

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 5. ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt ist für den Einsatz als Topf-Konservierungsmittel in Detergentien, einschließlich flüssigen Geschirrspülmitteln, Flüssigwaschmitteln und Reinigungsflüssigkeiten, gedacht. Es wird den zu konservierenden Artikeln zugesetzt, indem entweder automatisch oder händisch dosiert wird, um im Endprodukt eine Konzentration von 5-29,5 g pro Liter Matrix (entspricht 0,42-2,5 % Benzoesäure) zu erhalten.

Die anzuwendende Dosis hängt von der Rezeptur und vorgesehenen Verwendung des Produktes ab, dem das Konservierungsmittel zugesetzt wird. Deswegen muss der Nutzer die Dosierungsanforderungen für seine spezifische, zu konservierende Matrix/sein System selbst festlegen. Es muss die kleinste wirksame Dosis verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Endrezeptur einen pH-Wert von 6 nicht überschreitet, da die wachstumshemmenden Eigenschaften des Wirkstoffs gegen Mikroorganismen bei pH-Werten über 7 stark abnehmen.

Die Aktivität erhöht sich mit sinkendem pH-Wert und verringert sich bei einem pH-Wert von mehr als 7, da der Wirkstoff die protonierte Benzoesäure ist und das Verhältnis von protoniert/deprotoniert bei sinkendem pH-Wert steigt.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Vorkehrung zur Verringerung der Gefahr von Staubexplosion:

Von Zündquellen fernhalten (z. B. Funken, statische Aufladung, extreme Hitze etc.), funkenfreie Werkzeuge und Ausrüstung verwenden und Anreicherung von Staub vermeiden (z. B. durch gut belüftete Umgebung, direktes Absaugen von verschüttetem Produkt, Reinigung von horizontalen Flächen, etc.).

Nach der Handhabung gründlich die Hände waschen. Augenschutz tragen.

Während der Zugabe des Produktes zu den zu konservierenden Artikeln und während des Mischens Handschuhe tragen. Das Handschuhmaterial wird durch den Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

Reizung der Augen, Schleimhäute, Atemwege und des Verdauungstraktes.

### Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Falls über beliebige Expositionswege Reizungen oder andere Symptome auftreten bzw. anhalten, entfernen Sie die betroffene Person aus dem Bereich und suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Augenkontakt: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augen mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe einholen.

Bei Verschlucken: Nie einer bewusstlosen Person etwas oral verabreichen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe einholen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

### Umweltvorkehrungen:

Das Produkt nicht in die öffentliche Kanalisation, in Wassersysteme oder Oberflächengewässer einleiten.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Produkt, Produktreste und Verpackung sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben.

**5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerstabilität: 2 Jahre

**6. SONSTIGE INFORMATIONEN**

Keine